



**Olaf Lies Niedersächsischer Minister
für Wirtschaft, Verkehr, Bauen
und Digitalisierung**

Hannover, 4. April 2025

Unternehmensbefragung – Fachkräftegewinnung aus Drittstaaten

Sehr geehrte Unternehmensvertreterinnen und -vertreter,

in den letzten Jahren wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen zur gezielten Gewinnung von Fach- und Arbeitskräften sowie Auszubildenden aus sogenannten Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union erheblich verbessert. Als niedersächsische Landesregierung möchten wir Sie gerne dabei unterstützen, die sich daraus ergebenden Chancen erfolgreich zu nutzen.

Niedersachsen will hierzu verlässliche Strukturen schaffen und die Fachkräftegewinnung für Unternehmen im Rahmen fairer Arbeitsmigration unterstützen. Zu diesem Zweck hat die Niedersächsische Landesregierung am 24.01.2025 mit der marokkanischen Region Tanger – Tetouan – Al Hoceïma (TTA) eine Partnerschaft zur Fachkräftesicherung vereinbart. Sie bietet Menschen aus Marokko neue berufliche Perspektiven, während unsere Unternehmen umfassende Unterstützung bei der Suche nach dringend benötigten Fachkräften erhalten.

Ein wichtiger Baustein ist das Projekt THAMM Plus, mit dem Unternehmen im Anwerbungsprozess aus Nordafrika maßgeblich unterstützt werden. THAMM Plus wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) umgesetzt. Die Kosten für eine Rekrutierung im Rahmen von THAMM Plus fallen für Unternehmen aufgrund der Förderung deutlich geringer aus. Für bestimmte Berufe gibt es bereits zuwanderungsinteressierte marokkanische Fachkräfte und Auszubildende, so dass eine zeitnahe Rekrutierung möglich wäre. Darüber hinaus bestehen seitens der BA weitere Unterstützungsmöglichkeiten (s. auch beigefügter Flyer THAMM Plus und Leistungen der BA).

Der Erfolg von Partnerschaften für faire Arbeitsmigration hängt entscheidend vom konkreten Interesse der Unternehmen ab, ausländische Fachkräfte einzustellen. Im Rahmen der anliegenden **Unternehmensbefragung möchten wir Ihr Interesse an Fachkräften aus Drittstaaten abfragen. Bis zum 29. April 2025 haben Sie die Möglichkeit an der Umfrage teilzunehmen.**

Bewusst haben wir hier auf eine Ländervorauswahl verzichtet, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre konkreten Bedarfe darzustellen. Dies geschieht auch vor dem Hintergrund, dass Niedersachsen plant, die partnerschaftliche Zusammenarbeit im Bereich Fachkräftegewinnung auch mit Kolumbien und Indien zu intensivieren. Selbstverständlich unterstützen wir Sie aber auch im Hinblick auf weitere Länder.

Friedrichswall 1
30159 Hannover

Telefon 0511 120-5437/5439

Fax 0511 120-5482

E-Mail minister@mw.niedersachsen.de

Die von meinem Hause initiierte Unternehmensbefragung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, der Landesgesellschaft Niedersachsen.next, den Partnern GIZ und BA sowie mit Industrie- und Handelskammer Niedersachsen, Unternehmerverbände Niedersachsen, Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e.V. und Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Niedersachsen entwickelt.

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck einer Studienumfrage gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f) EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fragebogens.

Darüber hinaus ist eine **virtuelle Informationsveranstaltung für interessierte Unternehmen am 13. Mai 2025, 10:00-12:00 (Save the Date)** geplant. Eine Einladung erhalten alle Unternehmen, die an der Unternehmensbefragung teilgenommen haben.

Ich bin davon überzeugt, dass Ihre Beteiligung an der Befragung dazu beitragen wird, Einwanderungsprozesse von Fach- und Arbeitskräften sowie Auszubildenden nach Niedersachsen zu verbessern. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner von Niedersachsen.next, GIZ und BA.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Olaf Gutz', with a stylized underline.